



PROTOKOLL Gemeindeversammlung

Datum: Mittwoch, 09. Dezember 2020
Zeit und Ort: 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, 4556 Aeschi

Anwesend: 28 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 15 Stimmberechtigte) / 2 Gäste
Gäste: Geiser Marianna (Gemeindeverwaltung / Leiterin Administration)
Grossmann Sarah
Vorsitz: Steimer Thomas, Vize-Gemeindepräsident
Protokollführung: Geiser Marianna, Leiterin Administration (nicht stimmberechtigt)
Entschuldigt: Brügger Roger (Gemeinderat / Quarantäne)
Elmer Christine (Hauswart Stv.)
Heiniger Hansruedi
Gerspacher Sonja (Vizepräsidentin Finanzkommission)
Scheidegger Therese (Schulleiterin rsaw)
Tran Michelle (Schulsekretärin rsaw)
Wüthrich Christian (Werkhofmitarbeiter)

Taktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020
2. Neue Investitionskredite zum Budget 2021
3. Budget 2021
4. Verschiedenes

Verhandlungen:

Der Vize-Gemeindepräsident Thomas Steimer eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden in der Turnhalle der Mehrzweckhalle unter den etwas speziellen Bedingungen aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen (CorGev2 Stand 02.11.2020) insbesondere unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen gemäss dem aufgelegten und publizierten Schutzkonzept statt.

Der Gemeindepräsident, Stefan Berger, ist über Skype zugeschaltet und erörtert die Vorgehensweise. Die formellen Punkte (Eintretensdebatten und Abstimmungen) werden durch den Vize-Gemeindepräsident vor Ort vorgenommen. Stefan Berger nimmt als Referent ohne Stimmrecht an der Detailberatung teil.

Der Gemeindepräsident informiert, dass sich der Gemeinderat zur Durchführung der Gemeindeversammlung vor Ort entschlossen hat, aber bewusst auf nicht dringende Geschäfte, d.h. grosse Investitionskredite (Sanierung der MZH und Neubau des Kindergartens), Reglementsanpassungen und besondere Geschäfte, welche basisdemokratische Diskussionen erfordern würden, verzichtet hat. Die Durchführung der Versammlung per Urnenabstimmung wurde vom Gemeinderat verworfen.

Vom Gemeinderat sind Andrea Campomori und Thomas Steimer anwesend. Stefan Berger und Roger Brügger sind aufgrund einer verordneten Quarantäne abwesend.

Der Vorsitzende begrüsst alle anwesenden Kommissionsmitglieder, Funktionäre und die Mitarbeiter der Gemeinde. Von der Tagespresse ist keine Vertretung anwesend. Die Berichterstattung in der Solothurner Zeitung wird durch Gundi Klemm in Absprache mit der Gemeinde erfolgen.

Zur erleichterten Protokollführung wird eine Ton-Aufnahme gemacht und nach erfolgter Protokollierung wieder gelöscht. Die entsprechenden Abklärungen zur Aufbewahrung von Ton-Aufnahmen erfolgte mit der verantwortlichen Person für Information und Datenschutz des Kantons Solothurn.

Ein Dank geht an Konrad Murer und Christian Wüthrich für die Bestuhlung der MZH gemäss dem vorliegenden Schutzkonzept.

Zum Gedenken an die verstorbenen Gemeindemitglieder verliest der Vorsitzende die Namen der Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit der letzten Budgetgemeindeversammlung verstorben sind.

Bertha Brügger-von Arx (1935), Danielle Flükiger (1950), Erna Hofstetter-von Burg (1927), Bertha Lüthi-Käch (1934), Emma Sommer-Späti (1935), Hans Rudolf Sommer-Urrutia Santos (1969), Lilli Schneeberger-Mägli (1948), Kurt Röschli-Wernert (1934), Heidi Kaufmann (1963), Lilian Kuster-Järmann (1935), Franz Fankhauser-Ritter (1940).

Es folgt eine Schweigeminute zu Ehren der Verstorbenen.

Der Vorsitzende schlägt als Stimmenzähler Leo Hollenstein und Dominik Meyer vor. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt. Thomas Steimer informiert die Stimmenzähler über ihre Aufgaben und insbesondere die Pflicht, das abgefasste Protokoll mitzuunterzeichnen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Versammlung mit der Publikation im Amtsanzeiger vom Donnerstag, den 26. November 2020, ordnungsgemäss eingeladen wurde. Alle Haushaltungen haben die Botschaft mit den Anträgen des Gemeinderates erhalten. Zudem lagen das Schutzkonzept und die Akten zu den traktandierten Geschäften bis zum Versammlungstag im Auflagezimmer zur Einsichtnahme auf und wurden auf der Homepage der Gemeinde vollständig aufgeschaltet.

An der heutigen Gemeindeversammlung sind 28 Stimmberechtigte und 2 Gäste anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 15 Stimmberechtigten.

Der Vorsitzende stellt die aufgeführte Traktandenliste zur Diskussion. Die Traktanden werden von den Versammelten ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Erneut weist er auf die Ton-Aufnahme zur erleichterten Protokollierung hin. Aus der Versammlung gehen keine Einwände ein. Weiter werden die Votanten gebeten, den Vornamen und Namen deutlich und laut zu nennen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020

T. Steimer

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020 lag zusammen mit den übrigen Unterlagen zur Budgetgemeindeversammlung während der Auflagefrist im Auflageraum zur Einsichtnahme öffentlich auf. Ausserdem wurde das Protokoll auf der Homepage von Aeschi aufgeschaltet. Das Protokoll ist ordnungsgemäss von den Stimmenzählern, Sandra Piccirilli und Michael Bitterli, der Leiterin Administration, Marianna Geiser, und dem Gemeindepräsidenten, Stefan Berger, unterzeichnet.

Aus der Versammlung gehen keine Ergänzungen oder Einwände ein. Das Protokoll wird stillschweigend zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgte durch das Büro mit der Unterzeichnung des Protokolls.

Der Vorsitzende verdankt Marianna Geiser die Verfassung des Protokolls.

2. Neue Investitionskredite zum Budget 2021

T. Steimer

Zwei neue Investitionskredite liegen zum Beschluss vor:

- a) Sanierung / Umbau Schulräume Fr. 240'000.00 (Konto 2170.5040.01)
- b) Sanierung Abwasserleitung Moosweg Fr. 110'000.00 (Konto 7201.5032.19)

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Die Detailberatung zur Sanierung / Umbau Schulräume erfolgt durch den Gemeindepräsidenten.

a) 2170.5040.01 Sanierung / Umbau Schulräume Fr. 240'000.00

An der Gemeindeversammlung vom 12.12.2018 wurde ein Investitionskredit von Fr. 400'000.00 für die drei Etappen der Sanierung und Umbau der Schulräume beschlossen.

Die 1. und 2. Etappen wurden in den Sommerferien 2019 und 2020 gemäss Budgetvorgaben von je Fr. 150'000.00 ausgeführt. Für die 3. Etappe wurde 2018 rund Fr. 100'000.00 budgetiert (Sanierung Treppenhaus und Gänge).

In der Zwischenzeit wurde für die 3. Etappe mit dem ausführenden Architekten der 1. und 2. Etappe ein Vorprojekt erarbeitet. Eine entsprechende Kostenschätzung über Fr. 235'000.00 liegt vor. Nebst den vorgesehenen Sanierungen (Treppenhaus und Gänge) sollen die Spezialzimmer im EG und OG den aktuellen Vorgaben angepasst und im gleichen Stil wie die Schulzimmer saniert und ausgerüstet werden. Für die Mehrausgaben muss zum bewilligten Kredit von Fr. 100'000.00 (2018 / 3. Etappe) ein Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 beschlossen werden.

Die bereits sanierten Schulzimmer werden den Anwesenden mit Fotos präsentiert und die anstehenden Arbeiten der 3. Etappe detailliert erläutert.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

Die Abstimmung wird durch den Vize-Gemeindepräsidenten durchgeführt.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Zusatzkredit von Fr. 140'000.00.00 für die Sanierung/Umbau Schulräume zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die Arbeiten der 3. Etappe werden in den Sommerferien 2021 ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten kommen damit zum Abschluss.

b.) 7201.5032.19 Sanierung Abwasserleitung Moosweg Fr. 110'000.00

Die Detailberatung zur Sanierung Abwasserleitung Moosweg erfolgt durch den Gemeindepräsidenten.

Bei den Bauarbeiten für das neue Wohnhaus am Moosweg wurde der schlechte Zustand der Abwasserleitung festgestellt. In diesem schlechten Zustand können Fäkalien aus der Leitung austreten und Sauberwasser dringt vermehrt in die Kanalisation ein. Sauberwasser bedarf keiner Reinigung und soll nicht der ARA zugeführt werden. Der Fremdwasseranteil wird alle 4 Jahre durch die ARA gemessen. Je höher der Fremdwasseranteil ist, desto höher fällt der Betriebsbeitrag an die ARA aus. Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs wurde der Investitionskredit Sanierung Abwasserleitung Moosweg bis zum Strassenschacht Seestrasse im Budget 2021 aufgenommen.

Es folgt die Präsentation der Ausführungspläne (Entwurf). Vom Ingenieurbüro W+H AG, Biberist, liegt ein Kostenvoranschlag über Fr. 110'000.00 vor. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sanierung nicht nur im Bereich der «Hostet» sondern auch im Strassenareal Moosweg und Seestrasse erfolgt und daher höhere Kosten auslöst.

Im Gemeinderat wurde die komplette Sanierung des Weges diskutiert. Vorgängig soll jedoch der Abschluss der aktuellen Bauarbeiten abgewartet werden. In der Erfolgsrechnung wurde ein entsprechender Planungskredit für die Sanierung vorgesehen.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

Die Abstimmung wird durch den Vize-Gemeindepräsidenten durchgeführt.

**Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Investitionskredit von Fr. 110'000.00 für die Sanierung Abwasserleitung Moosweg zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.**

3. Budget 2021

T. Steimer

Budget 2021 / Erfolgsrechnung:

Das Budget 2021 / Erfolgsrechnung weist folgende Zahlen aus:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	14'426'708.00
	Gesamtertrag	Fr.	14'075'939.00
	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-350'769.00

Die detaillierten Unterlagen waren öffentlich aufgelegt und auf der Homepage zur Einsicht aufgeschalten.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Die Stimmberechtigten sind einstimmig damit einverstanden, am Schluss der Detailberatung über die Anträge zur Erfolgs- und Investitionsrechnung gemeinsam abzustimmen.

Detailberatung:

Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung mit Abweichungen gegenüber dem Vorjahr (ab Seite 15) werden in der Detailberatung durch den Gemeindepräsidenten erläutert.

Der Gemeindepräsident erwähnt speziell den Wegfall der Besitzstandswahrung aus der Fusion mit dem Steinhof (Fr. 59'900.00) sowie die Änderung des Beitrags aus dem kantonalen Finanz- und Lastenausgleich (2018: Fr. 255'400.00 / 2019: Fr. 95'500.00 / 2020: Fr. 5'700.00 / 2021: Fr. 59'100.00).

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung des Budgets 2021 / Erfolgsrechnung.

Budget 2021 / Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung weist folgende Zahlen aus:

2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	637'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	156'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	481'000.00

Die detaillierten Unterlagen waren öffentlich aufgelegt und auf der Homepage zur Einsicht aufgeschalten.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Die einzelnen Positionen der Investitionsrechnung (ab Seite 43) werden in der Detailberatung durch den Gemeindepräsidenten erläutert.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung des Budgets 2021 / Investitionsrechnung.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, das Budget 2021 wie folgt zu genehmigen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	14'426'708.00
	Gesamtertrag	Fr.	14'075'939.00
	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-350'769.00
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	637'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	156'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	481'000.00
3) Spezialfinanzierungen			
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-47'706.00
Abwasserversorgung	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-2'705.00
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	9'360.00
Antenne/Kabelfernsehen	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-32'760.00
4) Die Teuerungszulage ist für das hauptamtliche Personal auf 0 % festzulegen.			
5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:			
Natürliche Personen	115 % der einfachen Staatssteuer		
Juristische Personen	115% der einfachen Staatssteuer		
6) Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:			
	8% der einfachen Staatssteuer (Minimum Fr. 20.00 / Maximum Fr. 400.00)		
7) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.			

Als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2021 ist wiederum die BDO AG, Solothurn, vorgesehen.

Wortmeldung Jürg Misteli: Bei der Abwasserbeseitigung SF wurde die Abwasserleitung Moosweg beschlossen. Handelt es sich bei den Anschlussgebühren von Fr. 35'000.00 (Konto 7201.6307.00) um die Anschlussgebühren für den Moosweg?

Stefan Berger: Nein, die Anschlussgebühren aus Konto 7201.6370.00 haben keinen direkten Zusammenhang. Für jede neue Liegenschaft gibt es selbstverständlich Anschlussgebühren. Die Leitung, welche ersetzt werden muss, ist in einem schlechten Zustand.

Wortmeldung Jonas Lischer: Seit einem Jahr ist er in Burgäschli wohnhaft. In dieser Zeit wurde der Verkehr (Tempo) thematisiert. Könnte allenfalls im Budget 2021 eine Geschwindigkeitsmessanlage «Speedy» (ohne Sanktionierung) zur Prävention aufgenommen werden?

Stefan Berger: Unter der Position 6150.3141.05 Signalisationen, Markierungen (Fr. 20'000.00) könnte die Beschaffung von einem Speedy erfolgen. Es ist jedoch geplant, zuerst eine Geschwindigkeitsmessanlage zu mieten und das Resultat zu prüfen.

Wortmeldung Adrian Frieden: Wurde in Zusammenhang mit der Planung einer 30-er-Zone für die Schulhausstrasse geprüft, ob allenfalls die Einführung von 30-er-Zonen in allen Quartierstrassen sinnvoll wäre?

Stefan Berger: Wie bereits erläutert ist die Prüfung einer 30-er-Zone im Gebiet der Schule vorgesehen, da es in diesem Bereich am wichtigsten ist. In den anderen Quartieren sind die gefährlichen Situationen ev. eher selbst verursacht. Eine Prüfung über das ganze Gebiet (Ausnahme Sonnhalde) ist nicht geplant, da es viele Sackgassen ohne Durchgangsverkehr gibt und die heiklen Situationen daher von den Anwohnern selbst verursacht werden.

Wortmeldung Adrian Frieden: Die Frage bezog sich nicht direkt auf die Umsetzung. Planerisch und konzeptionell macht es durchaus Sinn, eine Gesamtlösung in Betracht zu ziehen.

Stefan Berger: Sicher wird das Gebiet angeschaut, welches am wichtigsten ist. Bei der Ortsplanung sind betreffend diesem Anliegen keine speziellen Eingaben erfolgt. Daher ist man davon ausgegangen, dass in der

Bevölkerung kein spezielles Bedürfnis besteht. Mit diesem Projekt wird nun gestartet und die weiteren Eingaben aus der Bevölkerung abgewartet.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung des Budgets 2021.

Der Vorsitzende formuliert nochmals den Antrag des Gemeinderates zur Budgetgenehmigung 2021 (Erfolgs- und Investitionsrechnung).

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende stellt die einstimmige Annahme des Budgets 2021 fest und bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Verschiedenes

S. Berger

• **Ancoris – Tagesstrukturen Aeschi - Info**

Manuela Witmer, Präsidentin Verein 'Ancoris - Tagesstrukturen Aeschi', informiert wie folgt:

Der Start der Tagesstrukturen erfolgte am 10. August 2020.

Aktuell wird Mo, Di und Mi eine Betreuung ab Mittagstisch bis abends angeboten. Diese Betreuung nehmen 3 bis 8 Kinder in Anspruch.

Ab Januar 2021 werden montags 10 Kinder betreut.

Eine Betreuung am Donnerstag ist für Frühling/Sommer 2021 geplant.

Zusätzlich wird eine Ferienbetreuung für das gesamte rsaw Gebiet angeboten. Die Ausschreibung wird mit der KITA koordiniert und erfolgt über die KlappApp der Schule.

Anmeldungen sind auch unterjährig möglich.

Kontaktangaben und Informationen stehen auf der Gemeindehomepage unter www.aeschi-so.ch/ancoris zur Verfügung.

Weiter stellt Manuela Witmer das Team von Ancoris vor. Unterstützt wird das bestehende Team von der Seniorin Regula Gasche (ehemalige Lehrerin in Etziken) und per 01.03.2021 zusätzlich von Sara Gerber (20%-Pensum).

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation der interessanten Fakten.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zu den Ausführungen von Manuela Witmer.

• **Projekt «Rentner helfen»**

Die drei Initianten, Jürg Misteli, Andreas Blaser und Bruno Stampfli, informieren die Anwesenden über das Projekt «Rentner helfen»:

Ziele:

Rentner stellen Können, Wissen und Kraft zur Verfügung.

Hilfe in Notsituationen.

Pflege der Kameradschaft über Generationen in der Dorfgemeinschaft.

Unterstützung wohlthätiger Institutionen (freiwillige Trinkgelder).

Grundsätze:

Die Hilfe soll in der Regel nur über einen kurzen Zeitraum zur Überbrückung von Notsituationen erfolgen.

Die Hilfe soll bestehende Dienstleistungsangebote nicht konkurrenzieren.

Es werden keine Gehälter und Löhne bezahlt.

Jeder Rentner hat eine private Haftpflichtversicherung und ist gegen Unfall versichert.

Hilfsangebote:

Gartenunterhalt, Rasen mähen, Schnee räumen, kleinere Arbeiten im und ums Haus.

Betreuung der Haustiere.

Administrative Arbeiten und Hilfe im Umgang mit Behörden.

Erntearbeiten.

Unterhalt von Erholungseinrichtungen, Wegen, Lehrpfaden und Sitzbänken.

Die Meldung von Hilfsanfragen erfolgt telefonisch an die Gemeindeverwaltung, welche die Anfragen an die Rentner-Gruppe weiterleitet und für die entsprechenden Rückmeldungen besorgt ist.

Die Initianten weisen darauf hin, dass mittels einem Formular mit Einwilligungserklärung der Rentner-Gruppe beigetreten werden kann und ein allfälliger Austritt jederzeit möglich ist.

Das Angebot wird auf der Homepage der Gemeinde publiziert und kann ab Januar 2021 genutzt werden. Flyer zum Projekt «Rentner helfen» liegen beim Ausgang bereit.

Der Vorsitzende bedankt sich für die interessante Vorstellung des Projektes.
Keine Wortmeldungen oder Fragen zum Projekt «Rentner helfen».

Der Gemeindepräsident informiert wie folgt unter dem Traktandum Verschiedenes:

- **Personelles**

Gemeindeverwaltung

Die Pensionierung von Walter Sommer erfolgt per 31.12.2021. Die Stellenausschreibung wird im Frühling 2021 publiziert und die Besetzung ist per Herbst 2021 vorgesehen.

Das Pensum von Marianna Geiser wird per 01.01.2021 von 40% auf 50% angepasst.

Gemeinderat

Die Vakanz im Gemeinderat Ressort Bau besteht seit dem 01.01.2020. Diverse Gespräche zur Wiederbesetzung der Vakanz wurden geführt. Interessierte sind gebeten, sich zu melden.

Umwelt-, Sport- und Kulturkommission (USK)

Die Demission von El Guggisberg ist per 24.08.2020 eingegangen. Die Vakanz soll auf die neue Legislatur besetzt werden.

- **Wahlen Legislatur 2021-2025**

Die Gemeinderatswahlen finden am 25.04.2021 statt.

Die Beamtenwahlen (Gemeindepräsidium / Vize-Gemeindepräsidium) sind für den 13.06.2021 vorgesehen.

Die Publikation der Fristen erfolgt im Anzeiger.

Mindestens 1 Gemeinderatssitz ist momentan vakant.

Verschiedene neue Kommissionsmitglieder werden aufgrund zu erwartenden Vakanzen gesucht.

Die Vereidigung der neuen Legislatur findet am 18.08.2021 statt.

Der Start der neuen Legislatur erfolgt am 01.10.2021.

Die Nachfolge von Gemeindepräsident, Stefan Berger, ist spätestens per 01. Januar 2023 zu regeln.

- **Neue Homepage / Kommunikation**

Mit der Einführung der neuen Homepage per 31.08.2019 wurden viele Informationen und Dokumente aufgeschaltet. Seit 01.01.2020 werden auch die Traktanden des Gemeinderates und ein entsprechender Sitzungsbericht veröffentlicht.

Die Statistik der Homepage vom 01.06.2020 bis 09.12.2020 zeigt folgende Zahlen: 2285 Besuche der Homepage, durchschnittliche Aufenthaltszeit von 5 Minuten und 12'500 Aktionen.

Konstruktive Rückmeldungen zur Homepage sind jederzeit erwünscht.

Gelegentlich werden auch Informationen auf dem Facebook-Account der Gemeinde veröffentlicht.

Mit der Bürgergemeinde wird eine gemeinsame Berichterstattung im 9 Minuten angestrebt.

- **Ortsplanungsrevision**

Die 2. Mitwirkung fand vom 10. – 21.09.2020 statt.

Eine Informationsveranstaltung zur 2. Mitwirkung wurde am 14.09.2020 durchgeführt.

Die 13 Eingaben aus der Mitwirkung wurden im Planungsausschuss, Gemeinderat und mit dem Amt für Raumplanung besprochen. Zudem wurden mit verschiedenen Parteien vor der öffentlichen Auflage Gespräche geführt.

Die öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision fand vom 05.11.2020 – 04.12.2020 statt. Dazu sind 7 Einsprachen und 2 weitere Schreiben eingegangen.

Als weiteres Vorgehen sind die Behandlung der Einsprachen durch den Gemeinderat und die anschliessende Zustellung der Unterlagen an den Kanton zur Genehmigung vorgesehen.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Ortsplanungsrevision.

- **Zukunftsplanung MZH und Kindergarten**

Das Vorprojekt wird durch ein Architekturbüro und ein Ingenieurbüro erarbeitet.

Mit der Sanierung der MZH soll eine Optimierung der bisherigen Räumlichkeiten, der Ersatz der Haustechnik und Elektroinstallationen sowie der Ersatz der Heizungsanlage (gesamte Schulanlage) erfolgen.

Zusätzlich soll ein neues Pavillon auf dem Rasenplatz mit flexibler Raumgestaltung entstehen, mit Räumlichkeiten für Tagesstrukturen und der Option für die spätere Integration von Kindertagesstätten.

Die geplante Informationsveranstaltung konnte aufgrund der Covid-Massnahmen nicht durchgeführt werden und die wichtige Meinungsbildung in der Bevölkerung und den Vereinen fand nicht statt.

Der Gemeinderat entschied daher, den notwendigen Investitionskredit zurückzustellen. Eine Informationsveranstaltung ist nun im Frühling 2021 mit der Möglichkeit der Mitwirkung der Vereine und der Bevölkerung geplant.

Der Gesamtkredit soll an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung oder aber an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 und falls nicht anders möglich mittels einer Urnenabstimmung beschlossen werden.

Die Realisierung ist für 2021-2023 geplant.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Zukunftsplanung MZH und Kindergarten.

- **Ersatz Bushaltestelle Aeschi Kirche**

Momentan wird die sanierungsbedürftige Bushaltestelle bei der Kirche ersetzt. Neu entsteht zusätzlich ein gedeckter Velounterstand.

- **Neue Bus-Linie 15: Aeschi-Burgäschi-Steinhof**

Die bisherige Bus-Linie 16 (Drei Höfe-Aeschi-Burgäschi-Steinhof) fährt nur noch bis Winistorf. Dafür kann nun die neue Bus-Linie 15 (Aeschi-Burgäschi-Steinhof) genutzt werden.

Das Wort wird an Thomas Steimer übergeben:

- **Jugendsportfonds / Textil- und Schuh-Sammelcontainer**

Der Vorsitzende weist darauf hin, Kleider und Schuhe vermehrt im Textil- und Schuhsammelcontainer bei der Sammelstelle Volz zu entsorgen. Der Erlös aus der Textil- und Schuhsammlung (Abgeltung pro kg) wird dem Jugendsportfonds gutgeschrieben und dient der Jugendsportförderung unserer Vereine sowie Einzelathletinnen und -Athleten im Dorf. In diesem Jahr konnte erfreulicherweise eine Einzelsportlerin (Schiesssport) unterstützt werden. Anträge zur Jugendsportförderung dürfen jederzeit an die USK zur Prüfung eingereicht werden.

- **Offener Bücherschrank**

Die IG offener Bücherschrank hat begleitet durch die USK die Realisation eines offenen Bücherschranks geplant. Der Standort wird beim Volz Laden sein. Anfangs 2021 sollte der offene Bücherschrank der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die Bürgergemeinde, die Einwohnergemeinde und das Adventsbasar-Team haben einen Spendenbeitrag geleistet. Ein offizieller Eröffnungsanlass erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Leo Hollenstein (USK Präsident) ergänzt, dass die Baupublikation bereits erfolgte und die Baubewilligung erteilt wurde. Die Aufträge für das Fundament und den Schrank wurden bereits erteilt. Die Initiantinnen, Sonja Moser, Renate Brügger und Susanne Sprenger, engagieren sich für die Betreuung des Bücherschranks.

Der Vorsitzende dankt die zusätzlichen Informationen von Leo Hollenstein und übergibt das Wort an den Gemeindepräsidenten.

- **Adventsfenster 2021**

Mit einem Flugblatt informierte die USK im November 2020 über den Ausfall der diesjährigen Adventsfenster. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid der langjährigen Organisatorin, Michelle Heuberger, die Organisation der Adventsfenster abzugeben und dankt die geleistete Arbeit. Aufgrund der Covid-Pandemie war der Unterbruch vielleicht sogar besser. Für die Organisation der Adventsfenster ab 2021 sind interessierte Personen oder Personengruppen gebeten, sich bei der USK oder der Gemeindeverwaltung zu melden. Der Gemeinderat würde die Weiterführung der Adventsfenster zur Bereicherung des Dorflebens begrüssen.

Beim Eingang der Mehrzweckhalle sind die zwei dekorierten Adventsfenster der Schule zu sehen. Besten Dank an die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte für die schöne Dekoration!

Wortmeldung Daniel Luterbacher: Wie sieht der aktuelle Stand betreffend der Alarmierung (2G) aus? Besonders bei der Wasserversorgung sollte der Empfang sichergestellt sein. Die Arbeiten bei der Wasserversorgung wurden abgeschlossen.

Stefan Berger: Der Elektriker wird mit Daniel Luterbacher Kontakt aufnehmen, um zu klären, welche Systeme an den verschiedenen Standorten im Einsatz sind, damit sichergestellt werden kann, dass diese 2021 auch noch funktionieren. Die Problematik besteht darin, dass die Mobilfunktechnologie 2G im Verlauf der ersten zwei Monate 2021 abgeschaltet wird.

Wortmeldung Jonas Lischer: Stellt fest, dass Burgäschi und der Steinhof mit der neuen Bus-Linie 15 nun besser erschlossen werden und weist auf das Engagement von Dominik Meyer hin. Die ÖV-Erschliessung Richtung Bern ist gut – Richtung Zürich ist es eher noch schwierig. Mit einer Fahrplaneingabe für ein zusätzliches ÖV-Angebot (Anbindung Burgäschisee) während den Hauptsaisonzeiten möchte er erreichen, dass mehr Auswärtige mit dem ÖV anreisen und so eine Steigerung der ÖV-Mobilität erreicht werden kann.

Stefan Berger: Der Gemeinderat machte im Frühling 2020 ebenfalls mehrere Eingaben zum Fahrplanverfahren. Der neue Fahrplan gilt ab Montag, 13.12.2020 und vor ca. einer Woche ist die Rückmeldung zu den Eingaben eingegangen. Handlungsmöglichkeiten sind somit kaum noch vorhanden. Speziell wurde auch eine Angebotserweiterung am Wochenende eingegeben, mit dem Ziel die Verkehrssituation in Burgäschi zu beruhigen. Der Kanton sieht momentan allerdings keinen Handlungsbedarf und verweist auf die Möglichkeit eines Ortsbuses, finanziert durch die Gemeinde. Hier stellt sich die Frage, ob diese Lösung im Sinne der Steuerzahler ist.

Wortmeldung Jonas Lischer: Bedankt sich beim Gemeinderat für den Einsatz beim ÖV.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass wiederum viel Geld für den Umbau/Sanierung im Schulhaus beschlossen wurde. Geplant ist im August 2021 mit einem Tag der offenen Tür das Resultat der Arbeiten zu zeigen. Weitergeben möchte der Gemeinderat den Dankesbrief vom Sommer 2020 der Schülerinnen und Schüler (Präsentation).

• Termine 2021

Sonntag	25.04.2021	Gemeinderatswahlen
Donnerstag	29.04.2021	Vereinskonvent
Donnerstag	13.05.2021	Marchwanderung
Fr-So	28.-30.05.2021	Aeschi-Chilbi
Mittwoch	02.06.2021	Seniorenausflug
Sonntag	13.06.2021	Wahlen GP und Vize-GP
Donnerstag	17.06.2021	Gemeindeversammlung (Rechnung 2020)
Dienstag	14.12.2021	Gemeindeversammlung (Budget 2022)

Stefan Berger weist nochmals auf das Schutzkonzept mit der Maskentragpflicht hin und bittet, beim Verlassen der Halle den notwendigen Abstand von 1,5 Metern eigenverantwortlich einzuhalten.

Ab Freitag, 11.12.2020 bleiben die MZH und die Schulanlagen für Vereine geschlossen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, sich an die Vorgaben zu halten. Die Situation ist und bleibt schwierig, vor allem auch für die wirtschaftlich Betroffenen. Besten Dank für die Solidarität.

Verdankung / Schlusswort

Der Gemeindepräsident bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen trotz den schwierigen Umständen. Ein bester Dank geht auch an Gundi Klemm für die Berichterstattung in der Solothurner Zeitung. Einen weiteren Dank geht an die Ratskollegin- und Kollegen für die kollegiale und gute Zusammenarbeit. Besten Dank an den Vizegemeindepräsidenten, Thomas Steimer, für die Leitung der Gemeindeversammlung und Konrad Murer für die Unterstützung bei der Vorbereitung. Ein Dank geht auch an alle anderen Gemeindeangestellten, Kommissionsmitglieder und alle, die in einer Funktion oder Delegation für die Gemeinde tätig sind.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeindepräsidenten für die Zusammenarbeit im vergangenen Gemeindejahr.

Es folgen noch die besten Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen.

Schluss der Versammlung: 21:50 Uhr

Der Vize-Gemeindepräsident:

Die Leiterin Administration:

Thomas Steimer

Marianna Geiser

Stimmenzähler:

Stimmenzähler:

Leo Hollenstein

Dominik Meyer